

Es lebe der proletarische Internationalismus! (Beifall.)

Es lebe der IX. Parteitag der SED! (Beifall.)

Es lebe der Marxismus-Leninismus! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Raul Acosta Salas, *Stellvertretender Generalsekretär der Peruanischen Kommunistischen Partei* (Gehalten im VEB Chemiefaserwerk „Friedrich Engels“ Premnitz.): Liebe Genossen! Es ist mir eine Ehre, im Namen der Peruanischen Kommunistischen Partei, der Arbeiterklasse und des Volkes meines Landes die herzlichsten und brüderlichsten Grüße zum IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Schöpfers des ersten friedlichen und unabhängigen deutschen Staates, der führenden Kraft in der Deutschen Demokratischen Republik, die sich heute in der siegreichen Etappe des entwickelten Sozialismus befindet, zu übermitteln. (Beifall.)

Für uns peruanische Kommunisten hat dieser Parteitag eine besondere Bedeutung. Hier wird eine Bilanz der großen Erfolge gezogen, die das Volk der DDR erreicht hat, indem es die genialen Gedanken seiner beiden berühmten Söhne, Karl Marx und Friedrich Engels, in die Tat umsetzt. (Beifall.)

Sie, liebe Genossen, die direkten Erben der beiden Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, fester Bestandteil der ruhmreichen Weltfamilie der Kommunisten, schlugen hier eine einzigartige Schlacht. Sie kämpften heroisch und konsequent gegen den Faschismus und die Barbarei. Mit brüderlicher Hilfe der großen Sowjetunion vollzogen Sie die sozialistische Revolution.

In aufopferungsvoller Arbeit haben Sie große Fortschritte auf dem Gebiet der Technik, der Wissenschaft und der Kultur erlangt. Sie haben alle alten übel der kapitalistischen Gesellschaft überwunden. Wir peruanischen Kommunisten haben stets Ihre großen Errungenschaften bewundert und kämpften — wenn auch unter anderen Bedingungen - dafür, die Zukunft Ihres Volkes mit der Zukunft unserer Arbeiterklasse und der peruanischen Nation zu verbinden. Daher war es für uns eine tiefe Freude, als die Regierung Ihres Landes und die Revolutionäre Regierung der Streitkräfte von Peru Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit herstellten.

Die Sowjetunion und die anderen sozialistischen Länder haben dazu beigetragen, dem Imperialismus in verschiedenen Gebieten der Erde harte Schläge zuzufügen und die Entstehung neuer revolutionärer Staaten in Vietnam, Laos und Kambodscha ermöglicht. Die jüngste politische und militärische Niederlage des Imperialismus in Angola war ein Ereignis von großer Bedeutung für die Völker. Diese Niederlage diente gleichzeitig dazu, einmal mehr das schmutzige und objektiv konterrevolutionäre Spiel der maoistischen Clique zu entlarven, die den Marxismus-Leninismus preisgegeben hat, um die